Hygienisch sichere Sanitärräume in Hotels  
Berührungslose und automatische Lösungen als neuer Standard

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, März 2021

Das Thema Hygiene gewinnt in allen Sanitärbereichen eine immer größere Bedeutung. Keime verteilen sich häufig über Flächen und Funktionskomponenten, die von vielen Menschen angefasst werden. Geberit bietet ein großes Sortiment an Produkten und Lösungen für mehr Hygiene, Sauberkeit und Einrichtungsqualität in öffentlichen und halböffentlichen Sanitärräumen, die darüber hinaus mit einem edlen Äußeren überzeugen. Zudem lassen sich auch die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene dank eines neuen Spülkasten-Moduls von Geberit mit integrierter Hygienespülung einfach und platzsparend erfüllen.

Bereits bei der Ausstattung der Sanitärräume ist es wichtig, die Möglichkeiten zur Übertragung von Keimen weitgehend zu verhindern, indem Handberührungen der Gäste auf ein Minimum reduziert werden. Designs, Materialien und Oberflächen, die Schmutz und Ablagerungen wenig Angriffsfläche bieten, die sich leicht reinigen und desinfizieren lassen, verbessern die Hygiene und erhöhen das Wohlbefinden aufgrund eines einladenden Gesamteindrucks.

Hygienischer Waschplatz und WC-Bereich  
Am Waschplatz sowie im WC-Bereich spielen Reinigungsfreundlichkeit und die Vermeidung von Handkontakten eine wichtige Rolle. Ideal sind Wandarmaturen mit elektronischer Nutzererkennung, ausreichendem Abstand zum Becken und einem Wasserstrahl, der ein Rückspritzen vom Abfluss sicher verhindert. Geberit bietet dafür mit den Waschtischarmaturen Brenta und Piave schlanke und zeitlos elegante Lösungen. Beide sind als Wand- oder Standarmatur erhältlich und lassen sich so mit nahezu jedem Waschtischdesign im Hotelbad kombinieren. Berührungslos sollten auch Seifen- und Handtuchspender oder Handtuchpapierspender zu bedienen sein.

Gleiches gilt am WC: Berührungslose Betätigungsplatten wie Geberit Sigma10 oder Sigma80 beziehungsweise automatische Spülauslösungen verhindern auch hier Keimübertragungen von Hand zu Hand. Größtmögliche Reinigungsfreundlichkeit stellen spülrandlose Rimfree Keramiken sicher, da sie so gut wie keine verdeckten Bereiche besitzen und so Keimen und Ablagerungen kaum Angriffsfläche bieten. Ein WC-Sitz mit Quick-Release-Funktion lässt sich mit nur einem Handgriff entfernen und so vom Housekeeping mühelos gründlich reinigen.

Zu mehr Hygiene und Sauberkeit tragen auch weiche Formen der Badkeramiken bei. Eine zusätzliche Spezialglasur wie KeraTect verleiht sowohl WCs als auch Waschtischen eine nahezu porenfreie, extrem glatte Oberfläche, die sich noch leichter säubern lässt.

Hygienischer Urinalbereich  
Schnabelförmige Urinale sorgen für einen geringen Abstand zwischen Nutzer und Keramik und verringern damit die Gefahr von Verunreinigungen des Bodens. Zu bevorzugen ist eine spülrandlose Urinalkeramik, da diese besonders einfach sauber gehalten werden können. Berührungslose und automatische Spülauslösungen mit elektronischer Steuerung können unterschiedlichen Nutzerfrequenzen angepasst werden und sorgen dafür, dass jeder Gast eine sauber ausgespülte Keramik vorfindet. Je nach Einsatzort lassen sich verschiedene Spüleinstellungen programmieren: In Bereichen mit geringer bis normaler Nutzungshäufigkeit sorgt eine automatische Spülauslösung mit Nutzererkennung dafür, dass die Keramik nach jeder Benutzung sauber ausgespült ist. Bei sehr hoher Besucherfrequenz ist eine Intervallspülung optimal, die nach einer individuell vorgegebenen Zeit die Spülung auslöst und so weniger Wasser verbraucht als die Spülung nach jeder Benutzung.

Neben den bestehenden Urinalkeramiken bietet Geberit ab Juli 2021 zwei neue Modelle an: Renova trigonal ist als Basisprodukt mit Spülrand gestaltet. Das Modell Narva hingegen ist mit einem Sprühkopf ausgestattet und verzichtet auf den Spülrand. Darüber hinaus präsentiert Geberit auch ein durchdachtes, modulares Technikkonzept für verdeckte Urinalsteuerungen. Dieses eignet sich für die meisten Bausituationen und Anforderungen und ist als Netz- und Batterievariante erhältlich. Per App kann beispielsweise ganz einfach die berührungslose Spülauslösung der Urinale programmiert werden, sodass Gäste ein allzeit sauberes Urinal vorfinden.

Trinkwasserhygiene: Automatischer Wasseraustausch  
Für die Einhaltung des bestimmungsgemäßen Betriebs einer Trinkwasseranlage ist nach DIN 1988-200 der regelmäßige Wasseraustausch in allen Rohrleitungen ein wichtiger Faktor. Bei der Planung von WC-Anlagen im Hotel eignen sich dafür Hygienespülungen, die den erforderlichen Wasseraustausch in den vorgelagerten Leitungsabschnitten für Warm- und Kaltwasser automatisch sicherstellen.

Geberit hat dafür nun den bewährten Sigma-Unterputz-Spülkasten weiterentwickelt. Ab April 2021 ist er wahlweise mit integrierter Hygienespülung erhältlich. Mit diesem multifunktionalen Spülkasten profitieren Hoteliers gleich mehrfach: Zum einen lassen sich die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene dank individuell programmierbarer Spüllogiken mühelos erfüllen. Zum anderen bedeutet eine integrierte Hygienespülung im Unterputz-Spülkasten bei der WC-Planung keinen Mehraufwand. Letztlich kann so auf eine zusätzliche Hygienespülung im Hotelbad verzichtet werden, was je nach Bausituation Kosten und Platz spart.

Bildmaterial

|  |  |
| --- | --- |
|  | **[Geberit\_Betaetigungsplatte\_Sigma80.jpg]** Bedienelemente ohne Handberührung verringern die Gefahr der Keimübertragung, wie zum Beispiel die berührungslose WC-Betätigungsplatte Sigma80 von Geberit. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das drinnen, Tisch, sitzend, Computer enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Urinal\_Preda.jpg]** Berührungslose Urinalsteuerungen schaffen im halböffentlichen und öffentlichen Raum mehr Hygiene für die Gäste: Sie finden stets ein sauber ausgespültes Urinal vor und müssen nicht händisch spülen. Hier im Bild das spülrandlose Urinal Geberit Preda. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Wand, drinnen, weiß, Geschirr enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Urinal\_Narva.jpg]** Das neue Urinal Narva ist mit einem Sprühkopf ausgestattet und verzichtet auf den Spülrand. Es ist wahlweise auch für den wasserlosen Betrieb verfügbar und eignet sich so für nahezu alle Einsatzmöglichkeiten. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das drinnen, Ausguss, groß, Spiegel enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Wandarmatur\_Piave.jpg]** Nähert sich der Hotelgast dem Waschplatz, wird die Wandarmatur Geberit Piave automatisch ausgelöst. Aktivierungen per Hand sind so nicht mehr nötig. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Sigma\_UP-Spuelkasten-mit-Hygienespuelung.jpg]** Sichert den bestimmungsgemäßen Betrieb der Trinkwasseranlage: Ab April 2021 ist der Geberit Sigma Unterputz-Spülkasten wahlweise mit integrierter Hygienespülung erhältlich. Foto: Geberit |

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Ansel & Möllers GmbHKönig-Karl-Straße 10, 70372 StuttgartNathalie La Corte, Carina Konopka  
Tel. +49 (0)711 92545-17

Mail: n.lacorte@anselmoellers.de

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2020 einen Umsatz von CHF 3,0 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).